



Pater Julian möchte den nicht eingefassten Teil des Randes mit einer Mauer von ca. 52 m Länge ein-

fassen. Für die Errichtung der Mauer bittet Pater Julian, wenn möglich, um einen Beitrag von etwa € 5000,-.

Im März 2016 ist wieder eine Reise nach Caiza „D“ geplant. Wer mitfahren will, der melde sich bitte bis Ende Oktober 2015 bei mir. Die Erfahrung lehrt, dass der November der Monat ist, in dem Paola eventuell Inland-Flüge zu Sonderpreisen buchen kann.

Diejenige die, oder derjenige der mit will, muss mir den Namen laut Paß und das Geburtsdatum laut Paß mitteilen. Ohne diese exakten Daten sind Reservierungen unmöglich.

Wenn Sie helfen wollen, hier die Bankverbindung:

Konto:Kirchengemeinde St. Petrus, Buchholz,
Sparkasse Harburg-Buxtehude

IBAN: DE 77 2075 0000 0060 0244 37

SWIFT-BIC NOLADE21HAM

Gern erhalten Sie eine Spendenquittung

Unsere Kontaktadresse:

Fritz-Joachim Kupfermann

Eichenstr. 36 21224 Rosengarten

Tel. 04105 7409

Mail: kupfermann.eckel@t-online.de

**Vertretend Für den Weltladen
und die Boliviengruppe**

Fritz Kupfermann

Infoblatt 3/15 zur Bolivienhilfe

Neues aus dem Schulzentrum Caiza „D“ in Bolivien



Liebe Gemeinde,

Gesunde Ernährung ist ein wichtiger Beitrag für ein erfolgreiches Lernen. Ich berichtete schon, dass uns Pater Julian deshalb gebeten hat, beim Gemüseanbau zu helfen. Die Dachfolien der Gewächshäuser wurden von den UV-Strahlen ständig zerstört.

*Bild1:
Zerissene Dachfolien,
jedes Jahr erneuert*





Bild 2: Abladen der Calamina-Platten

Mit unserer Hilfe wurde in einer ersten Aktion ein Teil der Gewächshäuser in der großen Gartenanlage mit neuen Calamina-Platten belegt. Diese stabilen Platten sind durchscheinend, haben einen gelben Farbton und sind UV-beständig.

Die stabilen Platten sind durchscheinend, haben einen gelben Farbton und sind UV-beständig.

Bild 3: Mit den Calamina-Platten gedecktes Gewächshausdach



Die in Bodensenken eingelassenen Gewächshäuser schauen nur mit den Dächern aus dem Boden heraus. Das hat den Vorteil, dass der tagsüber aufgewärmte Erdboden der Seitenwände auch während der Nachtstunden Wärme an die Pflanzen abgibt und so die Gemüseproduktion verbessert werden kann. Auf dem Bild 3 erkennt man die Kohlanbaufläche nahezu auf dem Niveau der Dachfläche.



Bild 4: Inneres der Gewächshäuser im Boden

Das Gemüse in Caiza „D“ gedeiht gut, wie man aus den Bildern sehen kann. Die Gärtner präsentieren gern ihre Produkte.

Man sieht, dass unser Geld sinnvoll eingesetzt wurde.

Allen Spendern möchte ich an dieser Stelle herzlich danken.

Für die noch nicht erneuerten Dächer will Pater Julian Polycarbonat nehmen. Das ist aber noch Zukunft.

Bild 5: Regal mit selbst gezogenem Gemüse

Bild 6: Stolz Gärtner
Bild 7: Gruppe mit Brokkoli



Das Internat für Jungen ist im Laufe der Zeit immer wieder vergrößert worden. Immer mehr Eltern wollen ihre Kinder in Caiza „D“ lernen lassen. Neue Schlafräume sind angebaut worden, aber der Platz für Sportaktivitäten ist nicht mitgewachsen. Deshalb hat Pater Julian an der Rückseite des Internates einen kleinen Hof, sie nennen es einen cancha, gekauft, der den Kindern für Sportaktivitäten dienen soll. Das Areal ist noch sehr in Unordnung.

